



Periodisches Verbindungsblatt des Privaten Vereins von Gläubigen  
Werk der „Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“

Nr. 104

14. September 2025

**Liebe Marianitinnen und Johannisse,**

der liturgische Kalender dieser Zeit hat uns zwei Feste nahegelegt, die Wahrheit und Liebe direkt miteinander verbinden. **In der Passion Jesu und in der Anteilnahme Mariens** sehen wir mit unseren eigenen Augen die Einheit und das Mitgefühl der Liebe, die Jesus und Maria gelebt haben.

Zum Kreuz zu gelangen und es persönlich zu tragen, ist der offensichtlichste Weg, Liebe in wahrer Freundschaft und **in der völligen Hingabe von sich selbst** zu zeigen.

Nicht alle müssen diesen Kalvarienberg besteigen, aber alle müssen ihr Leben hingeben, um Christus und Seinem wahren Kreuz Freundschaft zu bezeigen.

Hier zeigt sich die Wahrheit der Liebe, und man bleibt bei Christus und wie Christus, auch wenn man weiterhin für das Evangelium lebt.

Aus dieser Erfahrung entsteht das Gebet, Jesus und Maria nachzuahmen und als wahre Christen zu leben.

Wenige Worte, aber die Taten zählen: Das ist unsere Wahrheit und unsere Liebe, das ist die christliche Erfahrung, die es uns ermöglicht, **Jesus und Maria wirklich nachzuahmen.**

Empfangt meinen Segen und herzliche Grüße

Pater Giovanni Scanavino, Bischof



Wir danken und preisen den Herrn für die beiden neuen Heiligen, die Papst Leo XIV. am Sonntag, dem 7. September, auf dem Petersplatz vor einer Menge junger Menschen aus aller Welt verkündet hat:

## **CARLO ACUTIS UND PIER GIORGIO FRASSATI**

### **Aus der Predigt von Papst Leo XIV.**

„Beide, Pier Giorgio und Carlo, haben die Liebe zu Gott und zu ihren Brüdern durch einfache Mittel gepflegt, die jedem zugänglich sind: **das tägliche Heilige Messopfer, das Gebet, die eucharistische Anbetung.**

Carlo sagte: „*Vor der Sonne wird man braun. Vor der Eucharistie wird man heilig!*“

Und Pier Giorgio: „*Wenn du Gott zum Mittelpunkt all deiner Handlungen machst, dann wirst du bis ans Ende gelangen.*“

### **Nachruf zum Heimgang unseres ehemaligen Propositors Josef Paier**



Jetzt ist UNSER PROPOSITOR PFARRER JOSEF in einem für uns noch unzugänglichem Licht!!!

Seit 1989 Priester (Primizspruch: GEHEILIGT WERDE DEIN NAME) und seit 2008 Propositor im Werk der „KRONE DES UNBEFLECKTEN HERZENS MARIENS“.

Josef Paier geboren am 07.07.1948 in Kapellen an der Mürz, nach seiner Priesterweihe in Graz war er Kaplan in Groß St. Florian und Eibiswald, später Pfarrer von St. Peter am Ottersbach und Bierbaum, ab 2000 Seelsorger in Voitsberg, Edelschrott, St. Martin am Wöllmißberg, Köflach, Hirscheegg, Modriach und Pack.

Am 11.06.2025 (Fest des Hl. Barnabas) zum Gebetsläuten um 19 Uhr wurde unser so geliebter Pfr. Josef vom himmlischen Vater an der Hand der Mutter Gottes heimgeholt.

Sein JA zur Berufung als Priester und als Propositor erfüllte er mit ganzer Hingabe im Gehorsam, in Demut und Bescheidenheit.

Seine Aufopferung für das Reich Gottes, für das Heil der Menschen, für die Rettung der Seelen war grenzenlos.

Er war gern unter Menschen und mit Menschen unterwegs auf Wallfahrten, Exerzitionen in Wigratzbad, ein „Seelsorger mit großem Herzen“.

In den Bergen, in der Natur, in der Musik fand er die Spuren Gottes und vermittelte sie uns, wenn er auf seiner Ziehharmonika oder auf seiner Okarina zur Ehre Gottes spielte.

Er war ein beliebter Beichtvater, wie er das Wort Gottes verkündete, das Hl. Messopfer feierte, wie er die Anbetung gestaltete ... uns die „LMH und LJH“ auslegte ... einzigartig.

Am 18. Juni nahmen wir Marianitinnen und Johannesse mit „Blauen Rosen“ bei einem feierlichen Requiem Abschied.

Wir danken Gott für all das Schöne und Gute, das wir durch ihn erfahren durften: er war auserwählt im Werk der „Krone“ im Göttlichen Willen zu wirken, wir werden in seinem Geist, im Heiligen Geist an der Neuen Ära der Menschheit weiterarbeiten. Er ist für all das Kommende ein mächtiger Fürbitter aus einer jetzt ganz göttlichen Perspektive.

Unser so geliebter Propositor Josef ist und bleibt unser STRAHLENDSTER JOHANNES im Werk der „KRONE DES UNBEFLECKTEN HERZENS MARIENS“!!! +++

Annamaria Hutter

## **EINE WOCHE IM MUTTERHAUS „INSEL MARIA UNBEFLECKTE BEFREIERIN“**



Wie angekündigt, versammelte sich eine kleine Gruppe von Marianitinnen und Johannisnen vom 2. bis 10. August für eine Woche im Mutterhaus, um das Gemeinschaftsleben zu erfahren und so zu leben, wie es uns der Herr vorgegeben hat, nämlich mit Heiligem Messopfer, Laudes und Vesper, den Rosenkranz und anderen Gebeten, abwechselnd mit der Arbeit und der Lektüre des Textes „Engelhaftes Licht“ und der „Prophezeiungen“, über die wir betrachtet und die wir mit der Heiligen Schrift in Verbindung gebracht haben, um die Zeit, in der wir leben, besser zu verstehen.

Wir pilgerten auch zum Heiligtum der „Madonna della Cornabusa“ und zum Heiligtum der „Ghiaie di Bonate“ (siehe Foto Seite 3), wo wir den Schutz Mariens für unser Werk, für alle unsere Familien und für die ganze Welt erflehten.

Für die Arbeiten haben wir uns in Gruppen organisiert: Einige gingen einkaufen, andere bereiteten das Mittagessen zu, wieder andere pflegten den Garten, und gemeinsam haben wir die Kunstbücher von Pater Gianfranco Verri und auch die Texte von Anna Maria Ossi aufgeräumt und sortiert. Wer sie lesen möchte, kann sie anfordern oder direkt ins Mutterhaus kommen und unser wunderschönes Haus besuchen, das uns immer mehr ans Herz gewachsen ist.

In der **Kapelle** des Mutterhauses erfüllt uns das **Heiligste Herz Jesu** mit Liebe, und unsere **Unbefleckte der Blauen Rosen** empfängt uns mit offenen Armen am Eingang.



Alle haben mit Engagement gearbeitet und gebetet, im Bewusstsein der Mission, die der Herr jedem einzelnen von uns anvertraut hat, als er uns berufen hat, Teil Seines Werkes zu sein: Er hat uns auf die Probe gestellt und uns für würdig befunden, mit Ihm und der Heiligen Gottesmutter für den Triumph Ihres Unbefleckten Herzens und das Kommen einer erneuerten und heiligen Menschheit zu arbeiten. Anna Maria und Pater Gianfranco sind sehr glücklich, dass wir uns versammeln, denn, so sagte Anna Maria, der Herr Jesus kommt immer unter uns und schenkt uns seinen Heiligen Geist.

**Machen wir mutig weiter, Jesus und Maria sind mit uns!!!**

### *Leben der Krone — Leben der Krone — Leben der Krone*

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir endlich die neue Broschüre „Geschichte eines göttlichen Projekts: die erneuerte und heilige Menschheit“ gedruckt haben, in dem wir im ersten Teil die wesentlichen Informationen über die Entstehung des Werkes und seine Funktionsweise zusammengetragen haben, wie sie Pater Gianfranco Verri in der Broschüre „Informative Hinweise“ dargelegt hat.

Im zweiten Teil haben wir das Leben unserer beiden Gründer erzählt und wie der Herr sie bei der Leitung des Werkes geführt hat. Natürlich alles in groben Zügen, zumindest um den Menschen, die sich uns nähern, und auch denen, die bereits daran teilnehmen, verständlich zu machen, „warum“ der Herr es gewollt hat, warum er uns berufen hat, daran teilzunehmen, was seine Mission ist und wohin sie führen soll.

Diese Fragen sind aufgetaucht, weil wir beim Lesen der Texte der „Lichter Marianischer und Johanneischer Heiligkeit“, und auch der christologischen und weisheitlichen, immer neue und tiefere Bedeutungen entdecken, als ob der Herr uns neue Horizonte kennenlernen und eröffnen lassen möchte: „Ich habe euch noch viel zu sagen, aber jetzt könnt ihr es noch nicht ertragen. Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen...“ (Johannes 16,12)

Deshalb laden wir alle ein, die Ausdrücke, die euch am meisten beeindruckt haben, die euch den Weg zum Verständnis des „alten und immer neuen Plans des Vaters“ geöffnet haben, zu unterstreichen und in ein Heft zu schreiben. Das ist die Aufgabe, die wir jedem von euch anvertrauen, denn der Geist weht, wo er will, und gibt jedem einen kleinen Teil des „Ganzen“.

Pietro und Maria Rosa

### **Mitteilung an alle deutschsprachigen Marianitinnen und Johannisse**

Da die italienische Führung des Werkes der „KRONE“ festgelegt hat, dass das Heft „Gebete der Korollen“ mit der Fassung der Italiener genau übereinstimmen soll, ist eine Überholung unserer deutschen Ausgabe vom April 2016 angezeigt. Somit ist auch die

Möglichkeit gegeben Verbesserungen in den einzelnen Gebeten vorzunehmen, wobei alle Mitglieder der „KRONE“ herzlich eingeladen sind mitzuwirken!

Bitte schickt eure Vorschläge kurz gefasst mittels e-mail bis Ende Dezember direkt an das Österreichische Landessekretariat, das die Anlaufstelle dafür ist. Untenstehend findet ihr die nötigen Angaben. Helft bitte denen, die keinen Computerzugang haben.

Sage allen von Herzen ein Ewiges Vergelts das Göttliche Fiat mit Jesus, die Liebe und Unbefleckten der Blauen Rosen für eure Mitarbeit am Hervorbringen des erneuerten Gebetsheftes!

Eure M. Sylvia Jetzer

FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG DES WERKES  
FONDAZIONE OPERA CORONA DEL CUORE IMMACOLATO DI MARIA SS.

BANCA INTESA c/c 120068

IBAN:IT57Q0306909606100000120068

BIC: BCITITMMXXX (Wohltäter aus dem Ausland)

Bitte den Verwendungszweck angeben.

Ewiges Vergelts Gott mit Unserer Unbefleckten der Blauen Rosen

**Für Österreich:** Österreichisches Sekretariat, Frau Annamaria Hutter

Tel: 0043 3115 2184, Handy/WhatsApp/Signal: 0043 664 237 1584

E-Mail: [hutter123@aon.at](mailto:hutter123@aon.at)

**Für die Schweiz:** Schweizerisches Sekretariat, Frau M. Sylvia Jetzer

Tel: 0041 (0)41 926 51 30, Handy/WhatsApp/Signal: 0041 (0)78 843 51 35

E-Mail: [Magnifikat@gmx.ch](mailto:Magnifikat@gmx.ch)

**Für Deutschland:** Herr Klaus Ziegler

Tel: 0049 (0)666 091 9042, Handy/WhatsApp/Signal: 0049 176 439 233 18

E-Mail: [klaus.ziegler@email.de](mailto:klaus.ziegler@email.de)

Unsere WEBSEITE: [www.operacuoreimmacolato.com](http://www.operacuoreimmacolato.com)

Unsere E-Mail: [operacorona@gmail.com](mailto:operacorona@gmail.com)